



Währinger Naturfreunde Nachrichten

Nr.: 22/Dezember 2013

Erscheinungsort
Wien
P.b.b

Verlagspostamt
1180 Wien

Zulassungsnummer: 08Z037676S

JAHRESVERSAMMLUNG 2014

Ein Eckpunkt im Jahresgeschehen unserer Gruppe ist die Jahresversammlung. Wenn auch heuer keine allgemeinen Wahlen anstehen, so gibt es doch interessante Berichte über das Vorjahr, die auch mit zahlreichen Bildern untermalt werden. Besonders freut uns, dass wir Mitglieder ehren dürfen, die schon viele Jahre den Naturfreunden angehören. Obendrein wird es gelten, auch ein bisschen in die Zukunft blicken und dafür entsprechende Beschlüsse zu fassen. Es wäre sehr schön, wenn möglichst viele Währinger Naturfreunde ihr Interesse an der Entwicklung unserer Gruppe durch ihr Kommen zeigen.

PAULINENWARTE

In der schönen Jahreszeit werden wir auch 2014 wieder die Paulinenwarte im Türkenschanzpark betreuen (voraussichtlich an dem zweiten Wochenende jedes Monats, April bis September). Dafür sind freiwillige Mitarbeiter vonnöten! Ihr Einsatz wird mit einer Aufwandschädigung belohnt. Bei Interesse meldet Euch bitte bei Kurt Tisch, Tel.Nr. 0680/121 92 87 oder E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

Vorschau

Staffelmarathon 2014

Der Vienna City Marathon 2014 findet am 13. April statt. Wenn es Interessenten gibt, die wieder Staffeln bilden wollen, so bitte ich um Meldung bei mir, Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52 oder E-Mail: friedrich@weinke.at. Zur Diskussion steht allerdings auch, statt dessen bei einem kleineren Lauf im Frühjahr teilzunehmen.

Zittauer Gebirge – Radfahrt Altmühltal

Ich überlege eine Wanderfahrt (1. Maihälfte) in das Zittauer Gebirge in Ostsachsen und eine Radfahrt ins Altmühltal in Bayern (Mitte Juni), jeweils für eine knappe Woche. Mit der Organisation möchte ich aber erst dann beginnen, wenn Interesse daran besteht. Ich

bitte daher um entsprechende Bekanntgabe an mich an den Klub- oder Turnabenden, bzw. Tel. Nr.: 01/470 73 52 oder E-Mail: friedrich@weinke.at.

Mit den Interessenten, die sich auf meine Einladung in unseren letzten Nachrichten gemeldet haben, werde ich mich wegen der Durchführung dieser Fahrten noch direkt ins Einvernehmen setzen. (Weitere Anmeldungen sind gerne möglich).

Bodensee Sternradtour

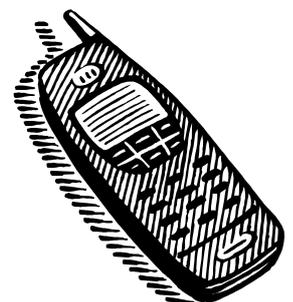
Für die Zeit vom Sonntag, 07.09.2014 bis max. Sonntag, 14.09.2014 plant Otto Heinel eine Bodensee Sternradtour von der Region Konstanz aus. Durch Nutzung der Fähren lernen wir den kompletten See kennen. Die Anfahrt erfolgt mit Bahn-Nachtreisezug od. Bus mit Radanhänger. Anmeldungen mit Anzahlung lt. INFO bis 28.2.2014. Auskunft und INFO: Otto Heinel, Tel. 0664/17 76 551, E-Mail: otto007@gmx.at

Wanderwoche – Südsteirische Weinstraße

Vom 18. – 25. Oktober 2014
Gasthof Schusterpeter, Bischofegg 17
8455 Oberhaag
Doppelzimmer mit Frühstück € 28,-
Es gibt keine Einzelzimmer
Max. 22 TeilnehmerInnen
Auskunft und Anmeldung:
Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87,
E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at
Anmeldeschluss: 20. Jänner 2014

ACHTUNG! Neue Telefonnummer

Unser Vorsitzender und Instruktor Kurt Tisch ist wegen beruflicher Veränderung ab sofort unter der Nummer 0680/121 92 87 erreichbar.



Wandern + Radfahren + Langlaufen

Sonntag, 12. Jänner 2014

Schneeschuhwanderung auf den Größenberg

Treffpunkt: 8:35 Uhr Busstation Sonnleiten

Sebastianwasserfall bei Puchberg

Zug RJ 553 ab Wien Meidling um 7:03 Uhr, ab Wr. Neustadt um 7:37 Uhr weiter mit Zug R 6407, ab Puchberg mit Bus 1720 um 8:25 Uhr

Wasserfallwirt - Unternberg - Größenberg - (eventuell Marnauwiese) - Wasserfallwirt.

Einkehrmöglichkeit erst am Ende der Tour!

Gehzeit: ca. 6 Stunden, größtenteils auf Forststraßen, leicht
Bei geringer Schneelage wandern wir ohne Schneeschuhe im Schneeberggebiet!

Einige Schneeschuhe können zur Verfügung gestellt werden.
Bei Anmeldung begrenzte Mitfahrgelegenheit mit Pkw möglich.

Leitung: Otto Heidl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51

Mittwoch, 15. Jänner 2014

Mondscheinwanderung Pötzleinsdorf

Treffpunkt: 18 Uhr Pötzleinsdorf, Endstelle der Linie 41

Festes Schuhwerk, Regenschutz, Taschen- oder Stirnlampe mitnehmen.

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/611 97 18

Sonntag, 19. Jänner 2014 Erlacher Kulturwanderweg

Treffpunkt: 8:08 Uhr Bahnhof Bad Erlach

Treffpunkt für eventuelle Gemeinschaftskarte: 7:10 Uhr Bahnhof Wien Meidling Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:29 Uhr

Bad Erlach – Ulrichskirche – Linsberg – Weinberg – Kalkofen – Wirtshaus Stupfenreith (Mittagsrast) – Harathof – Ziegelei – Bad Erlach

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag, 26. Jänner Runde im westlichen Wienerwald

Treffpunkt: 8:17 Uhr Bushaltestelle Wien Hohe Wand Wiese (Mauerbachstraße)

Bus 249 ab Wien Hütteldorf Busbahnhof 8 Uhr
Vorderhainbach – Buchberg – Hahnbaumberg – Königswinkelberg – Allhang – Taglesberg – Passauerhof (Mittagsrast ca. 13 Uhr) – Mauerbach – Steinbach – Untermauerbach – Vorderhainbach

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 620 HM

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87

Samstag, 1. Februar 2014

Langlaufen bei Puchenstuben (Turmkogel)

Treffpunkt: 8:00 Uhr Bahnhof Wien Hütteldorf (Ausgang Busbahnhof)

Anfahrt mit PKW's

Einstieg: Parkplatz Turmkogelhaus

Einkehrmöglichkeit beim Einstieg

Loipen: leicht und mittelschwer

Die Fahrt findet nur bei gespürter Loipe statt!

Anmeldung wegen Mitnehm- und Mitfahrgelegenheit erforderlich.

Leitung: Otto Heidl, Tel. Nr.: 0664/177 65 51

Sonntag, 2. Februar 2014 Rudolfshöhe

Treffpunkt: 9:30 Uhr Bahnhof Purkersdorf Sanatorium

Zug S50 ab Wien Westbahnhof 9:14 Uhr, Wien Penzing 9:18 Uhr, Wien Hütteldorf 9:22 Uhr

Rudolfshöhe – Schöffelstein – Naturlehrpfad – Sanatorium
Keine Einkehrmöglichkeit! Bitte Getränke und Jause mitnehmen.

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden (6,7 Km), Aufstieg ca. 250 HM

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/611 97 18

Sonntag, 9. Februar 2014 Eselstein

Treffpunkt: 8:53 Uhr Schottwien, Bushaltestelle Sägewerk Brettner

Treffpunkt für ev. Gemeinschaftskarte: 7:15 Uhr Bahnhof Wien Meidling Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:29 Uhr, in Wr. Neustadt um 8:00 Uhr in den Regionalzug (R2309) nach Gloggnitz und dort in den Bus um 8:40 Uhr nach Schottwien umsteigen.

Schottwien – Eselstein – Gebirgsjägergedächtnissteig – Greis – Maria Schutz (Mittagsrast) – Schottwien

Gehzeit: ca. 4½ Stunden, Auf- und Abstieg je 500 HM

Auf den Gipfel des Eselsteins geleiten ein paar Versicherungen, die aber nicht begangen werden müssen.

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag, 16. Februar 2014 Kreisbacher Runde

Treffpunkt: 8:30 Uhr Wilhelmsburg/Traisen, Bushaltestelle Abzw. Kreisbach

Zug RJ 560 ab Wien Westbahnhof 7:30 Uhr, weiter ab

St. Pölten (Busterminal) mit Bus 1545 um 8:06 Uhr

Kreisbach – Rudolfshöhe mit Ochsenburger Hütte –

Haberegg – Katzelhofer Höhe – Wiesbauer – Schloss

Kreisbach – Bf. Kreisbach (Einkehrmöglichkeiten während der Wanderung)

Gehzeit: 5½ Stunden

Bei Anmeldung begrenzte Mitfahrgelegenheit mit Pkw möglich.

Leitung: Otto Heidl Tel. Nr.: 0664/177 65 51

Sonntag, 23. Februar 2014 SCHIBUS nach Lunz am See

Alpenschifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Winterwandern und Spazierengehen

Abfahrt:

7:00 Uhr Bushaltestelle Wien 18,

Gersthofer Str. / Ecke Herbeckstr. (S45)

7:15 Uhr Bushaltestelle oberhalb der U4- Station

Meidling Hauptstraße (Schönbrunner Straße)

Kostenbeitrag: 15 Euro für Erwachsene

8 Euro für Kinder bis 15 Jahre

Anmeldungen an den Klubabenden bei Kurt Tisch oder Online auf der Homepage.

Die Anmeldung wird erst nach der Bezahlung des Kostenbeitrages wirksam.

Freitag, 28. Februar bis Sonntag, 2. März 2014

Schneeschuhwanderungen bei der Seebergalm

Treffpunkt: Almhütte am Seeberg – 10 Min. Gehzeit von GH Seebergalm

(Zug ab Wien Meidling um 6:03, 08:03, 12:03, 13:03 Uhr mit Umsteigen in Kapfenberg, Bus 172)

Geplant 2 - 6 Stunden Wanderungen: Göricher Alm -

Hochkogel, Turnauer Alm - Rauschkogel,

Seeberg-Sattel Panoramaweg.

Nächtigung erfolgt in einer Selbstversorgerhütte.
Anmeldung erforderlich.
Der Leiter kocht persönlich. Einige Schneeschuhe können zur Verfügung gestellt werden.
Mitfahrgelegenheit mit Pkw möglich.
Leitung: Otto Heidl Tel. Nr.: 0664/177 65 51
E-Mail: otto007@gmx.at

Sonntag, 2. März 2014 Hegerberg

Treffpunkt: 8:10 Uhr Bahnhof Kirchstetten
Treffpunkt für ev. Gemeinschaftskarte 7:00 Uhr Bahnhof Wien West, Kassenbereich
Zug ab Wien Westbahnhof 7:16 Uhr, Wien Penzing 7:19 Uhr, Wien Hütteldorf 7:23 Uhr
Kirchstetten – Hinterholz – Damberg – Gwörth – Hegerberg, Johann Enzinger Haus (Mittagrast) – Lielach – Kasten – Kirchsteig – Kirchstetten
Gehzeit: ca. 5 Stunden, Auf- und Abstieg je 550 Höhenmeter
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Samstag, 8. März 2014 Buchberg

Treffpunkt: 8:56 Uhr Bahnhof Wien Hadersdorf
Zug S 50 ab Wien Westbahnhof 8:44 Uhr, Wien Penzing 8:48 Uhr, Wien Hütteldorf 8:52 Uhr
Buchberg - Hahnbaum Berg – Gablitzer Steig – Mauerbach (Einkehrmöglichkeit) – Allerheiligen Berg – Steinbach – Untermauerbach.
Rückfahrt mit dem Bus 249 nach Wien Hütteldorf.
Bitte Getränke und Jause mitnehmen
Gehzeit: ca. 4 Stunden (11,5 Km), Aufstieg ca. 240 HM
Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/611 97 18

Sonntag, 9. März 2014 Runde im Kreuttal

Treffpunkt: 8:55 Uhr Bahnhof Ulrichskirchen
Treffpunkt für Gemeinschaftskarte: 08:10 Uhr Bahnhof Wien Floridsdorf Kassenbereich.
Zug ab Wien Floridsdorf 8:28 Uhr
Ulrichskirchen – Schleimbach – Kreuttaler Aussichtsturm – Würnitz (Mittagsrast ca. 12:00 Uhr) – Mühlradberg – Ulrichskirchen
Gehzeit: ca. 5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 350 HM
Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87

Samstag, 15. März 2014 Mondscheinwanderung Rodaun

Treffpunkt: 18:00 Uhr Rodaun, Endstation Linie 60
Festes Schuhwerk, Regenschutz, Taschen- oder Stirnlampe mitnehmen.
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/611 97 18

Sonntag, 16. März 2014 Roßgipfel

Treffpunkt: 9:17 Uhr Buchelbach im Wienerwald,
Busstation Gföhler Straße
Zug S2 ab Wien Meidling um 8:07 Uhr ab Mödling weiter mit Bus 364 um 8:33 Uhr
Buchelbach – Roßgipfel – Buchelbach. Größtenteils unmarkierte Wege und weglos.
Einkehrmöglichkeit erst am Ende der Wanderung.
Gehzeit: 4 Stunden
Bei Anmeldung begrenzte Mitfahrgelegenheit mit Pkw möglich.
Leitung: Otto Heidl Tel. Nr.: 0664/177 65 51

Samstag, 22. März Radfahrt Küniglberg – Simmering

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Wien Hütteldorf
Ausgang Busbahnhof
Auhofstraße – Küniglberg – Oswaldgasse – Liesingbachradweg – Oberlaa – Simmering U3
Route: ca. 30 km
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 39)

Sonntag, 23. März 2014 Wetterschlag und Sturmkogel

Treffpunkt: 9:27 Uhr Bahnhof Kirchberg/Pielach
Zug IC 860 ab Wien Westbahnhof 7:48 Uhr, weiter ab St. Pölten um 8:36 Uhr mit Zug R6807)
Kirchberg/Pielach – Schwerbach – Wetterschlag – Grobeck – Kammwanderung – Sturmkogel – Filian Kapelle – Marbach – Kirchberg/Pielach.
Einkehrmöglichkeit erst am Ende der Wanderung.
Gehzeit: 5 Stunden
Bei Anmeldung begrenzte Mitfahrt im Pkw möglich.
Leitung: Otto Heidl Tel. Nr.: 0664/177 65 51

Sonntag, 30. März 2014 Wanderung zum Höllensteinhaus

Treffpunkt: 8:39 Uhr Gießhübl Föhrenberge (Parkplatz)
(Bus 256 ab Wien Liesing Busbahnhof 8:19 Uhr)
Gießhübl – Wasserspreng – Kreuzsattel – Höllensteinhaus (Mittagsrast ca. 12:00 Uhr) – Seewiese – Großer Sattel – Kugelwiese – Gießhübl
Gehzeit: ca. 5 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 380 HM
Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87

Sonntag, 6. April 2014 Waschberg – Michelberg

Treffpunkt: 9:03 Uhr Bahnhof Leobendorf-Burg Kreuzenstein
S 3 ab Wien Meidling 8:17 Uhr, ab Wien Handelskai 8:40 Uhr, Zug hält auch in den anderen Wiener Stationen der S 3
Vom Bahnhof pendeln wir mit Autos nach Oberrohrbach.
Oberrohrbach – Waschberg – Michelberg – Schwedenhöhlen – Goldenes Bründl – Oberrohrbach.
Einkehr voraussichtlich beim Gasthaus am Michelberg, vorsichtshalber Verpflegung und Getränke mitnehmen.
Gehzeit: ca. 4 Stunden, Auf- und Abstieg je 250 HM
Für den Besuch der Schwedenhöhlen empfehlen sich Taschenlampe und strapazierfähiges Gewand.
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag, 13. April 2014 Hanselburg und Staatzer Klippe

Treffpunkt: 9:47 Uhr Bahnhof Enzersdorf bei Staatz
Treffpunkt für Gemeinschaftskarte: 08:30 Uhr Bahnhof Wien Floridsdorf Kassenbereich.
(Zug ab Wien Mitte 8:34 Uhr, Wien Praterstern 8:38 Uhr, Wien Handelskai 8:43 Uhr und Wien Floridsdorf 8:46 Uhr)
Enzersdorf bei Staatz – Kramerkreuz – Ruine Hanselburg – Wultendorf (Mittagsrast ca. 13:30 Uhr) – Staatz – Staatzer Klippe – Enzersdorf bei Staatz
Gehzeit: ca. 5½ Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 450 HM
Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87

Montag, 14. April 2014 Mondscheinwanderung Nussdorf

Treffpunkt: 18:00 Uhr Nussdorf, Endstation Linie D
Festes Schuhwerk, Regenschutz, Taschen- oder Stirnlampe mitnehmen.
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/611 97 18

Ostersonntag 20. April 2014

Leithagebirge – Thenauriegel

Treffpunkt: 9:05 Uhr Bahnhof Breitenbrunn

Treffpunkt für ev. Gemeinschaftskarte 7:25 Uhr Bahnhof Wien Meidling Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:39 Uhr, in Wulkaprodersdorf um 8:36 Uhr in den Zug Richtung Neusiedl umsteigen.

Breitenbrunn – Thenauriegel – Dreibründl – Breitenbrunn
Verpflegung und Getränke mitnehmen, Einkehr erst am Schluss möglich.

Der Thenauriegel ist für seine Blumenpracht im Frühjahr bekannt!

Gehzeit: ca. 4 Stunden

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr.: 01/470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Ostermontag, 21. April 2014 Entdeckungswanderung durch den Pötzleinsdorfer Schlosspark

Treffpunkt: 14:00 Uhr Pötzleinsdorf, Endstation Line 41

Wir durchwandern den Park und versuchen die vorhandenen Pflanzen und Tiere zu bestimmen; natürlich besuchen wir auch den neu errichteten Streichelzoo.

Für Kinder bis 8 Jahre ist eine Anmeldung bis spätestens 19. April 2014, 12:00 Uhr erforderlich (Überraschungsgeschenk).

Dauer: ca. 2 Stunden

Leitung: Judith Zeinlinger & Kurt Tisch,

Tel. Nr.: 0680/121 92 87,

E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at



Samstag, 26. April 2014 Kirschenblütenradweg

Treffpunkt: 09:14 Uhr Bahnhof Neusiedl am See

Treffpunkt für eventuelle Gemeinschaftskarte: 08:15 Uhr Wien Hauptbahnhof Kassenbereich

Zug REX 7919 ab Wien Hauptbahnhof 08:32 Uhr

Neusiedl/See – Jois – Breitenbrunn – Purbach –

Donnerskirchen – Winden – Neusiedl/See

Gesamt: ca. 50 km mit kurzen steilen Anstiegen.

Leitung: Otto Heintl Tel. Nr.: 0664/177 65 51

Sonntag, 27. April 2014 Hohe Wand – Kleine Kanzel

Treffpunkt: 9:10 Uhr Bahnhof Grünbach am Schneeberg

Treffpunkt für Gemeinschaftskarte: 7:15 Uhr Bahnhof Wien Meidling Kassenbereich

Zug ab Wien Meidling 7:35 Uhr, in Wiener Neustadt in den Zug nach Puchberg umsteigen.

Grünbach – Grafenbergweg – Wanddörfel – Ghf. Kl. Kanzel

(ca. 12:45 Uhr Mittag) – Hochkogel – Leitergraben –

Wandfußsteig – Grünbach

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg je ca. 780 HM

Leitung: Judith Zeinlinger, Tel. Nr.: 0680/311 44 35

Sonntag, 4. Mai 2014 Welterbesteig Wachau

Treffpunkt: 7:57 Uhr Bahnhof Melk

Zug ab Wien Westbahnhof 6:56 Uhr, Wien Hütteldorf 7:04 Uhr, in St. Pölten um 7:35 Uhr in den Zug nach Melk umsteigen

Altstadt Melk – Johanneskreuz – Schloss Schönbühel –

Berging – Hohenwarther Wald – Hammerschmiede –

Aggsbach (von dort mit dem Bus nach Melk zurück)

Gehzeit: ca. 6 Stunden, Auf- und Abstieg ca. 600 HM

Essen und Getränke mitnehmen, unterwegs Einkehr ungewiss.

Leitung: Hannes Spitznagl, Tel. Nr.: 01/603 41 12

Samstag, 10. Mai 2014 Via Sacra

1. Etappe: Maria Enzersdorf – Heiligenkreuz

Zug ab Wien Meidling 8:07 Uhr

Maria Enzersdorf – Hinterbrühl – Gaaden – Heiligenkreuz
Gehzeit: ca. 5 Stunden, Etappenlänge: ca. 17 km

Leitung: Sepp Hlavac, Tel. Nr.: 01/367 00 14 (ab 21 Uhr)

E-Mail: j.hlavac@aon.at

Sonntag, 11. Mai 2014 Gelände

Treffpunkt: 10:10 Uhr Bahnhof Grünbach am Schneeberg

Treffpunkt für Gemeinschaftskarte: 08:20 Uhr Bahnhof Wien Meidling Kassenbereich.

(Zug ab Wien Meidling 8:35 Uhr, in Wr. Neustadt in den Zug nach Puchberg mit der Abfahrt um 9:37 Uhr umsteigen)

Grünbach – Rastkreuzsattel – Gelände (Mittagsrast ca. 13:30 Uhr) – Ascher – Puchberg am Schneeberg

Gehzeit: ca. 5½ Stunden, Aufstieg ca. 720 HM, Abstieg ca. 670 HM

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr.: 0680/121 92 87

Mittwoch, 14. Mai 2014 Mondscheinwanderung Stammersdorf

Treffpunkt: 18:00 Uhr Stammersdorf, Endstation Linie 31

Festes Schuhwerk, Regenschutz, Taschen- oder Stirnlampe mitnehmen.

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Leitung: Maria Bachmann, Tel. Nr.: 0676/611 97 18

Radhelm wird bei allen Radtouren empfohlen!

Klubabende

Die Vorträge finden um 19 Uhr in Wien 18, Gersthofer Straße 75-77 statt. Der Eingang befindet sich an der Ecke Alseggerstraße.

Eintritt: Freie Spende

Unser Klublokal ist ab ca. 18:30 Uhr geöffnet.

Kleines Buffet – Broschüren – Bücherwühltisch

Freitag, 10. Jänner 2014 Orient und Okzident

Eine Schiffsreise von Dubai nach Neapel

Diavortrag von Gerhard Schirmer

Freitag, 24. Jänner 2014 Das war das Jahr 2013

Multimediatvortrag von Kurt Tisch

Freitag, 7. Februar 2014 Vorstandssitzung 18:30 Uhr

Freitag, 14. Februar 2014 Der [Schnee] Berg

Karl Tisch lädt zu einer virtuellen Skitour auf den Schneeberg. Gestartet wird im goldenen Herbst mit vielen tollen Impressionen. Danach kommt der Winter ins Land und sehr zeitig in der Früh startet der Aufstieg. Hier werden einige Aufstiegsrouten auf der nördlichen Schneebergseite erklärt. Am Gipfel angekommen werden viele Objekte und Hütten in verschiedenen alten und neuen Ansichten gezeigt und geschichtlich erklärt. Hinunter geht es durch die tiefverschneite Breite Ries, wo davor eine Lawine abgegangen ist. Weiters sind noch Bilder einiger

Bergrettungseinsätze und vom legendären Drei Ries Rennen in den 50er Jahren mit Toni Sailer und anderen Skistars zu bewundern, ebenso von den Fräsarbeiten der Zahnradbahnstrecke und Transportflüge der Hüttenwirte.

Freitag, 28. Februar 2014 Heiteres zum Faschingsausklang

Heitere Momentaufnahmen, Geschichten, die das Leben schreibt. „Witziges und Spritziges“ auf Hochdeutsch und im Wiener Dialekt.
Flora Neuberger

Freitag, 14. März 2014 Die steirische Eisenstraße

Die steirische Eisenstraße verspricht auf einer Länge von rund 100 Kilometern eine spannende Zeitreise durch Vergangenheit und Gegenwart des Erzabbaues und der Verhüttung. Bis heute ist der Erzberg - auf dem seit mehr als 1200 Jahren Erz abgebaut wird - das Zentrum der Eisenstraße, der Mittelpunkt imposanter Naturschönheit und stummer Zeuge gewaltigen technischen Fortschritts geblieben.
Filmvortrag von Helmut Fickert

Freitag, 28. März 2014 Mitgliederversammlung (Berichte, Mitgliederehrungen usw.)

Freitag, 11. April 2014 Radtour auf der Porenzana Eisenbahntrasse

Raimund Fassl und Otto Heintl

Freitag, 25. April 2014 Ararat und Taurusgebirge

Eine Reise durch Ostanatolien.
Ein Bericht über Trekking und Bergsteigen in Anatolien, aber auch über Geschichte, Kultur und Politik des Landes.
Karin Zebenholzer und Erich König

Freitag, 9. Mai 2014 Bornholm

Bornholm ist – gemeinsam mit der vorgelagerten Inselgruppe Ertholmene – Dänemarks östlichste Insel.
Ing. Wilhelm Beyer

PC-Probleme lösen

Auf Grund mehrerer Anfragen plane ich für Mai oder Juni an einem Samstagnachmittag im Klublokal für PC-Probleme zu Verfügung zu stehen.

Anmeldung mit Problem und Betriebssystem bei Kurt Tisch, E-Mail: kurt.tisch@naturfreunde.at

TURNEN im Turnsaal

Jeden Dienstag (ausgenommen Ferien und schulfreie Tage) von 18 bis 21 Uhr in Wien 18, Cottagegasse 17. Musikgymnastik bis 19:30 Uhr, nachher Volleyball

Auskunft bei Sportlehrwart Sepp Hlavac,
Tel. Nr.: 01/367 00 14 (ab 21 Uhr)

NORDIC WALKING TREFF

Jeden Montag von 18:30 bis 20 Uhr
Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18,
Ecke Hasenauer Straße / Gregor-Mendel-Straße.
Für Naturfreundemitglieder gratis,
für Gäste 2 Euro, Leihstöcke pro Training um 2 Euro
Auskunft: Dieter Hassak, Tel. Nr.: 0699/194 47 550

Neubeitritte: Unserer Gruppe sind zuletzt Maria Lukhaub, Nathalie Berquet, Petra Marx, Theo Kaltenegger und Daniela Karanitsch beigetreten. Herzlich willkommen!

Todesfälle: In den letzten Monaten hatten wir das Ableben von drei treuen Mitgliedern zu beklagen. Nach langem Leiden starb Walter Winter, Naturfreund seit 1948 und 15 Jahre Kontrollmitglied der Währinger Naturfreunde. Nach kurzer Krankheit ist überraschend Michael Rudolf verschieden. Auch er gehörte schon viele Jahre unserer Gruppe an und war bis zuletzt ein eifriger Besucher der Turnabende. Kurz vor Redaktionsschluss hat uns die Nachricht erreicht dass auch Frau Hilde Jurka viel zu jung verstorben ist. Den Angehörigen der Toten sprechen wir unsere tief empfundene Anteilnahme aus. Auch wir werden unsere Freunde sehr vermissen.

Ansichtskarten: Nette Grüße aus ihren Urlaubsorten haben wir erhalten von Helga, Ulla und Fritz Weinke (Kreta), Rudolf Renn (Brunnkogel), TeilnehmerInnen Wanderwoche Südtirol.

Spenden: Für Geldspenden bedanken wir uns recht herzlich bei Magdalena Ecker, Lotte + Josef Hammer, Christa Kolda, Erika Kain, Liese Kotlan, Erich Strack, Norbert Böhm, Dieter Hassak, Ingeborg Cservenka, Erika Jungmayer und Fritz Eibicht.

Veranstaltungen der Landesorganisation Wien

11. – 18.1.2014 Skiwoche Zauchensee
1. – 8.2.2014 Wintersportwoche Mittersill
13.3.2014 Bergfilmfestival
8. – 15.3.2014 Frühjahrsskilauf Flirsch/Arlberg
16. – 22.3.2014 Skierlebniswoche in Wagrain
19. – 26.4.2014 Kappadokien
4. – 11.5.2014 Cinque terre
13. – 20.7.2014 Wanderwoche in der Region Schladming

S o n s t i g e s

Bezirksmuseum Währing

Öffnungszeiten: Montag 9:30 – 12:30,
Donnerstag 18 – 20 und Sonntag 10 – 12 Uhr.

Ausstellung "125 Jahre Türkenschanzpark"
6.1. – 16.3.2014

Auch der "Frosch" von der alten Wetterstation ist als Leihgabe des Gartenbaumuseums zu sehen.

BERICHTE

Wienerwald-Weitwanderweg 404 + Wienerwald-Verbindungsweg 444

Wien-Grinzing – Schöpfl – Wilhelmsburg – Unterberg – Mödling – Purkersdorf – Wien-Grinzing

Länge: 280 km – Höhendifferenz: 7.000 m

11 Samstag-Etappen + 1 Sonntag-Etappe

Die Wanderwege 404 und 444 werden nicht betreut, denn die Organisation der Internationalen Wienerwald-Wanderung gibt es seit 1.Jänner 2013 nicht mehr! Es gibt auch keine Medaillen oder sonstige Auszeichnungen!

Doch: YES, WE CAN!

Von den zahlreichen TeilnehmerInnen möchte ich besonders hervorheben:

Oppenauer Franz: für alle 12 Tagesetappen

Papacek Christa: für ihre lückenlosen Aufzeichnungen

Federling Renée: für ihren Französisch-Sprachkurs

Strack Erich: als der Experte für feuchte Wege im nördlichen Wienerwald

Den Bericht über die einzelnen Etappen kann man im Internet nachlesen oder auf Wunsch auch als Druckversion erhalten.

Sepp Hlavac

Samstag, 12.Oktober 2013 Rotgoldener Oktober

8 Naturfreundinnen und 1 Naturfreund trafen sich um 9:06 in Purkersdorf. Von dort ging es stetig bergan Richtung Troppberg. Wir genossen die verfärbten Blätter im Wald und bald begleitete uns die Sonne. Unterwegs wurden wir durch plötzlich auftauchende Herrenpilze aufgehalten. Einige Damen zückten das Messer und verstauten die Schätze in ihrem Stoffbeutel. Wir erreichten die Aussichtswarte nach 2 Stunden und genossen die wunderschöne Aussicht. Dann ging es wieder abwärts und nach dem Fund von Maroni, kehrten wir bei der Jausenstation der Familie Hoffmann ein. Nach einer Stärkung gingen wir Richtung Hochramalm. Beim kleinen Teich sonnten wir uns auf den Bänken und genossen die Aussicht auf die goldgelben und roten Blätter, die im Sonnenlicht leuchteten. Nach dieser kurzen Rast ging es wieder retour nach Purkersdorf und mit dem Zug zurück nach Wien.

Maria Bachmann

Samstag, 19. bis Samstag, 26.Oktober 2013

Wanderwoche in Südtirol

19.Oktober 2013: Anreise – Westautobahn (Pause bei der Raststation Voralpenkreuz) – kleines deutsches Eck – Inntalautobahn (Mittagsrast in Rum) – Brennerautobahn – Bozen – Lana – Völlan (ca. 620 Kilometer)

20.Oktober 2013: Völlan – Kastanienerlebnisweg – Mair am Turm – Weg 9 – Außernörderberg (1205m) – Premstallerweg – Gruber – Völlan (615 Hm, Zeit mit Pausen: 4 Stunden 26 Minuten) Besuch des Kastanienfestes

21.Oktober 2013: Gampenjoch – Weg 133 – Laugensee – A.-Bonacossa-Weg – Laugenalm (Mittagsrast) – Weg 10 – Gampenjoch (745 Hm, Zeit mit Pausen: 6 Stunden 33 Minuten)

22.Oktober 2013: St. Gertraud im Ultental – Alter Weißbrunnweg – Fiechtalm – Fischersee – Weißbrunnsee (Mittagsrast, Knödlmoldl) – Alter Weißbrunnweg – St. Gertraud (815 Hm, Zeit mit Pausen: 6 Stunden 45 Minuten)

23.Oktober 2013: Meran (Gärten von Schloss Trauttmansdorff, Sissi-Weg, Stadtbesichtigung, Fahrt mit der Vinschgerbahn nach Mals)

24.Oktober 2013: Marlinger Waal- und Höhenweg – Töll – Rastbichl – Senn am Egg – Waalheim (Mittagsrast – Lana (Höhenmeter Aufstieg: 340, Abstieg: 535, Zeit mit Pausen: 5 Stunden 45 Minuten)

25.Oktober 2013: Hafling – Weg 2 – Wurzeralm – Weg 11B – Weg 11 – Leadner Alm (Mittagsrast) – Weg 11 – Knottnkino – Weg 11 – Weg 12A – Weg 12 – Hafling 720 Hm, Zeit mit Pausen: 7 Stunden 5 Minuten)

26.Oktober 2013: Heimreise – Völlan – Lana – Bozen – Brennerautobahn – Inntalautobahn (Pause am Rastplatz Weer) – großes deutsches Eck – Westautobahn (Mittagsrast bei der Raststation Mondsee) – Westautobahn (Pause bei der Raststation Oed) – Wien (ca. 650 Kilometer)

Den Bericht über die einzelnen Tage kann man im Internet nachlesen oder auf Wunsch auch als Druckversion erhalten.

Judith Zeinlinger & Kurt Tisch

Sonntag, 20.Oktober 2013 Radtour Zentralfriedhof

18 TeilnehmerInnen kamen mit dem Rad vom Treffpunkt Handelskai zum Treffpunkt beim Tor 2 des Zentralfriedhofs, 15 TeilnehmerInnen reisten mit PKWs oder mit den Öffis an. Der Vortragende Erich S. begrüßte uns und erklärte uns die Entstehung des Friedhofes. Anschließend besichtigten wir die Ehrengräber von berühmten Politikern und Künstlern, wobei Erich S. zum Teil heitere Anekdoten von den Persönlichkeiten erzählte.

Nach der 2-stündigen Führung stärkten wir uns in einem naheliegenden Gasthaus.

Die Radfahrer setzen nach dem Mittagessen ihre Radtour auf der Donauinsel Richtung Ausgangspunkt Handelskai fort. Für einige Radler endete der Tag bei einem Heurigen in Jedlersdorf. Tageskilometer: 45
Otto Heintl

Sonntag, 27.Oktober 2013 Flatzer Wand

Bis vor Ternitz waberten auf der Anreise Wolken und Nebel, ab dann herrschte durchgehend Sonnenschein und es war angenehm warm. Nach dem langen Anmarsch nach Flatz mussten wir kurz den Einstieg des Jubiläumssteiges suchen, dessen glitzernde Edelhalleitern dann manche Gemüter ein wenig schreckten. Letzten Endes erklommen aber alle tapfer die Versicherungen und fanden auch den Aufstieg zur

Neunkirchner Hütte. Wegen des Schönwetters war dort allerhand los, leider war die Ausgabe von Essen und Getränken etwas umständlich und forderte lange Wartezeiten. Auf dem Rückmarsch erstiegen wir noch den Gösing, von wo sich ein schöner Ausblick auf den Schneeberg bot. Ein Weg mit dem schönen Namen Hühnersteige brachte uns dann nach Ternitz zurück.
Fritz Weinke

Sonntag, 3. November 2013 Pottschacher Hütte

Das Sturmtief „Friedrich“ dürfte diesmal Einigen die Entscheidung - den Sonntag nicht beim Wandern zu verbringen – abgenommen haben. Na ja, so schlecht war das Wetter dann doch nicht...

Am Bahnhof Gloggnitz wurden noch schnell die elektronische Geräte (Tablet), Fahrradcomputer und Höhenmesser aktiviert, man erhoffte sich genaue, einheitliche Aufzeichnungen der Wanderung. Von Gloggnitz führte gleich ein schmaler kurviger Steig auf den Silbersberg. Bei der Zwickelkapelle entschied sich Kurt, wegen aufziehender Regenwolken, für den Weg 834 und so erreichten wir trocken den Ort „Auf der Wiese“. Hier folgten wir ein kurzes Stück dem Höhenweg, mit wunderschönem Blick auf den Ort, bevor wir nach einer kurzen Rast schon den ersten Wegweiser zur „Pottschacher Hütte“ sahen. Wegen beginnenden Regens wurde rasch alles wasserfest verpackt und so marschierten wir das letzte Stück zur Hütte im strömenden Regen. Da wir diesmal unangemeldet waren und in der Pottschacher Hütte für die ganze Gruppe kein Platz war, wurden wir alle im „Nebenhaus“ untergebracht und dort auch vorzüglich verköstigt. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast begaben wir uns auf den Rückweg, der Regen hörte bald auf und wir konnten sogar kurz das Blinzeln der Sonne erkennen. Bei Gasteil kämpften wir mit starkem Wind und nach Saloder gab es den eingezeichneten Weg in der Karte nicht mehr. So führte uns Kurt unmarkiert, wir mussten zweimal elektrische Weidezäune übersteigen, quer über Wiesen hinunter auf die Straße nach Gloggnitz. Kurz vorm Bahnhof Gloggnitz sahen wir unseren Zug in Richtung Wien fahren, welchen wir um ein paar Minuten versäumt hatten. So wurde die Wartezeit am Bahnhof für das Abstimmen der elektronischen Geräte verwendet. Na gut, wem soll man jetzt glauben? Tablet oder Höhenmesser?

Auf alle Fälle, wir waren uns einig – es war eine wunderschöne Wanderung!

Judith Zeinlinger

Samstag, 9. November Kugelwiese – Wienerhütte

4 Naturfreundinnen und 2 Naturfreunde trafen sich um 9:00 in Rodaun. Wie bestellt waren wir bei trockenem Wetter unterwegs. Zwischendurch gab es ein paar Regentropfen um unser Vertrauen hinsichtlich des Wetters zu prüfen. Sobald wir in das Auto einstiegen um die Rückfahrt nach der Wanderung anzutreten, fing es an zu regnen.

Wir wanderten durch die Föhrenberge Richtung Kugelwiese und passierten wunderbare Stellen mit herrlichen Ausblicken auf Wien. Auf der Warte bei der Kammersteinerhütte war es sehr windig und wir verweilten nur kurz auf der Aufsichtsplattform. Wir labten uns mit Suppe und den berühmten Salzstangerln beim Salzstangerlwirt. Nach dieser Stärkung stiegen wir nach Kaltenleutgeben ab und auf der anderen Seite Richtung Wiener Hütte auf den Rücken hinauf. Von dort ging es zurück nach Rodaun. Aufgrund des bedeckten Himmels leuchteten die gelben Blätter besonders hell. Es war eine schöne Wanderung.

Maria Bachmann

Sonntag, 10. November 2013 Kaiserkogel

Wir erreichten die Ortschaft Rotheau im Mostviertel mit der Bahn und mit Privatautos. Schon auf der Hinfahrt konnten wir uns über Sonne und klare Sicht freuen. Unsere Wanderung führte uns, teils auf Güter-, teils auf Waldwegen, über offenes Gelände, zur Ehrecker Höhe mit schöner Aussicht ins Alpenvorland. Nach einem Ab- u. Aufstieg erreichten wir den Kaiserkogel mit der gemütlichen Kaiserkogel-Hütte, wo uns – wie könnte es anders sein? – köstlicher Most und Dirndlsaft offeriert wurde. In dieser Gegend hat sich der alte Bestand an Obstbäumen noch erhalten, diese Bäume tragen Namenstafeln, sie sind Teil eines touristischen Konzepts gemeinsam mit dem Most, der auf diese Weise zu einer Spezialität aus vielfältigen Ingredienzien aufgewertet wird.

Über Steubach und über die anschließende „Flußwanderung“ erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt, wo ein schöner Ausflug zu Ende ging.
Otto Heidl

Samstag, 16. November 2013 Radfahrt Brigittenauer Sporn – Praterspitz

Immerhin neun Winterradler durchquerten die unbenannte Insel zwischen Donau und Donaukanal in ihrer ganzen Länge. Begonnen haben wir am Brigittenauer Sporn und sind dann über die Brigittenauer Lände und entlang des Augartens in den Prater gefahren. Religiös haben wir niemanden bevorzugt und sowohl die Wallfahrtskirche Maria Grün als auch die Buddhistische Pagode besichtigt. Der Praterspitz war eine kleine Enttäuschung, da sich die voreilig angekündigten Kormorane nicht blicken ließen. Bei der Mittagrast in Kaiserebersdorf brach die Sonne durch, sodass wir unsere Fahrt bei bestem Wetter abschließen konnten.

Fritz Weinke

Sonntag, 17. November 2013 Vollmondwanderung Neuwaldegg

5 Naturfreundinnen und 4 Naturfreunde trafen sich um 18:00 in Neuwaldegg. Von dort ging es durch die Schwarzenberg Allee Richtung Hameau. Langsam gewöhnten wir uns an die Dunkelheit und anfangs kamen wir noch ohne zusätzliche Beleuchtung aus. Je

höher wir kamen desto dichter wurde der Nebel. Obwohl wir den Mond nicht sahen, war es eine mystische Stimmung. Der Abstieg führte uns nach Grinzing, wo wir uns beim Heurigen labten. Auf dem Weg zur Bushaltestelle sahen wir den Mond der hin und wieder im Nebel auftauchte um sofort wieder zu verschwinden. Alle waren von der Unternehmung begeistert und ich freue mich schon auf die nächsten Mondscheinwanderungen.

Maria Bachmann

Sonntag, 24. November 2013 Runde im Wienerwald

Auch bei dieser Wanderung hatte Kurt, wie schon so oft in diesem Jahr, kein Glück mit dem Wetter. Unser Treffpunkt war diesmal erst um 10 Uhr vormittags beim Gasthaus Riederberghöhe und bei leichtem Nieselregen wanderten wir über feuchtes, rutschiges Laub durch den Wald zur bereits stark verfallenen Klosterruine. Im Schließgraben suchten wir Schutz in einem neu erbauten Heustadl für eine Pause, bevor wir den kurzen steilen Anstieg auf Sandling in Angriff nahmen. Nach dem Aufstieg hatten wir wieder die Möglichkeit zu einer kurzen Verschnauf- bzw. Abtropfpause in einem leerstehenden Stadl. Die Hoffnung, der Regen könnte zu Mittag aufhören, hatten wir zu diesem Zeitpunkt bereits aufgegeben. Durchnässt erreichten wir das bereits sehr gut besuchte Gasthaus Fink in der Au. Da wir etwas länger auf unser Essen warten mussten, konnte auch unsere Kleidung etwas abtrocknen. Vorbei am Heinratsberg, Gasthaus Rieger und Weißes Kreuz erreichten wir wieder die Riederberghöhe. Auf Grund der beginnenden Dämmerung entschied sich Kurt, den letzten Teil auf der Straße zu marschieren. Als krönenden Abschluss gönnten wir uns im Gasthaus Riederberghöhe ein warmes Getränk und ein Stück hausgemachte Mehlspeise.

Judith Zeinlinger

Sonntag, 1. Dezember 2013 Hohe Wand

Auch an diesem Sonntag war uns wieder strahlender Sonnenschein gegeben. Bald nach Stollhof gliederte sich die Gruppe auf: unter Leitung von Sepp H. erklimmte die Mehrzahl den Leiterlsteig, der bronchitisgeplagte Führer stieg mit einigen Vorsichtigen und einem nicht klettertauglichen Hund über den alten Wandweg zur Höhe. Im Gasthaus Postl feierten wir dann ein fröhliches Zusammentreffen. Für den Abstieg haben wir die Brünndlries gewählt. Die stellte ob ihres rutschigen Untergrundes eine rechte Herausforderung an Gleichgewichtssinn und Beinmuskeln dar.

Fritz Weinke

Sonntag, 8. Dezember 2013 Zum Adventmarkt im Schloss Hernstein

Kurt hatte für diesen Termin nicht nur das richtige vorweihnachtliche Programm gewählt, sondern diesmal auch gleich das passende Winterwetter, viel

Sonne und Schnee, dazubekommen. So war unsere Gruppe beim Treffpunkt um 10 Uhr am Bahnhof Markt Piesting auf stolze 35 Teilnehmer angewachsen! Nach der Begrüßungsrunde und Voranmeldung im Gasthaus Penninger in Aigen wanderten wir durch den Ort in Richtung Hubertuskapelle. Nach einem kurzen Stopp marschierten wir weiter durch den verschneiten Wald, direkt nach Aigen, wobei uns am letzten Stück über die Wiese der Wind kräftig um die Ohren blies. Nach dem Essen erreichten wir in ca. 45 Minuten bei Sonnenschein den Schlosspark mit dem wunderschönen Schloss Hernstein. Einmal im Jahr werden alle historischen Räume des ehemaligen Jagdschlusses der Familie Habsburg-Lothringen im Rahmen eines Adventmarktes für die Öffentlichkeit geöffnet, während des Jahres sind diese nur den Hotel- und Seminargästen vorbehalten. Nun hatten wir die Möglichkeit die Weihnachtsausstellung in den historischen Räumen zu besichtigen und es blieb noch genügend Zeit sich bei Punsch oder Glühmost zu erwärmen bzw. die kulinarischen Angebote zu verkosten. Gestärkt und mit vielen vorweihnachtlichen Eindrücken von einem etwas anderen Weihnachtsmarktambiente kehrten wir wieder zurück zum Bahnhof Markt Piesting.

Judith Zeinlinger

Die nächste Zeitung erscheint voraussichtlich Mitte April 2014!

Homepage Naturfreunde Währing
www.waehring.naturfreunde.at
E-Mail Adresse Naturfreunde Währing
waehring@naturfreunde.at

Österreichische Post AG / Sponsoring Post
Medieninhaber und Herausgeber:
Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing
1180 Wien Gersthofener Straße 75-77
ZVR-Zahl 501746284 Eigene Vervielfältigung
Verlags- und Herstellungsort Wien
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an Fritz Weinke,
1180 Wien, Lacknergasse 88/15